



**Neuer Auftritt:**

Brändi steht für  
«Mehr möglich  
machen»

4 bis 11

**KSR:**

Kantischüler  
erkunden die  
Berufswelt

12 bis 13

**Rundhauber:**

Die IGR  
pflegt Feuerweh-  
geschichte

19

**Jubiläum:**

Kirchenchor Littau feiert  
120-jähriges Bestehen

23



# Die passende ICT-Lösung für Ihr Unternehmen

Einzel- und Gesamtlösungen für kleine und mittelgrosse Unternehmen



Wir sind Ihr Outsourcing-Partner und bieten Ihnen Implementierung, IT-Support, Cloud-, Server- und Netzwerk-Infrastruktur, Cybersecurity und kompetente Beratung zum neuen Datenschutzgesetz. Mit unserem Schweizer Datacenter sind Ihre Daten sicher. Kontaktieren Sie uns jetzt für ein erstes Beratungsgespräch.

**Kundennah und persönlich mit Standort in Malters.**  
Tel. 041 244 09 29 - [www.rnitunit.ch](http://www.rnitunit.ch) - [info@rnitunit.ch](mailto:info@rnitunit.ch)

**RN**  **UNIT AG**

## Berufliche Teilhabe ist wichtig

Die berufliche Integration ist eine Verbundaufgabe, die Kanton und Gemeinden nur gemeinsam mit weiteren Akteurinnen und Akteuren umsetzen können. Wichtige Partner sind die Privatwirtschaft und die sozialen Einrichtungen – wie die Stiftung Brändi.

Liebe Leserinnen und Leser

Es ist Herbst geworden und mit Blick auf die sich nähernde Weihnachtszeit suchen einige von Ihnen vielleicht bereits Geschenke für Familie und Freunde – beispielsweise das Spiel «Brändi Dog». Die Produkte und Dienstleistungen von sozialen Einrichtungen wie der Stiftung Brändi, dem Blickfeld Horw oder der SSBL (Stiftung für selbstbestimmtes und begleitetes Leben) sind sicher vielen von Ihnen bekannt.

Für das Gesundheits- und Sozialdepartement und auch für mich persönlich sind die sozialen Einrichtungen sehr wichtige Partnerinnen. Bei Querschnittsaufgaben wie der beruflichen Integration arbeitet der Kanton eng mit den Gemeinden, den verschiedensten Organisationen und der Privatwirtschaft zusammen. Als Gesundheits- und Sozialdirektorin bin ich sehr dankbar für die gute Zusammenarbeit und den Austausch, der uns verbindet.

Aus den sozialen Einrichtungen stammen nicht nur ausgezeichnete Produkte wie das schweizweit bekannte Spiel «Brändi Dog», sondern sie ermöglichen Menschen mit einer Behinderung auch die berufliche und soziale Teilhabe. Soziale Einrichtungen und ihre Mitarbeitenden bieten Betreuungsleistungen von hoher Qualität in den Bereichen «Wohnen» und «Tagesstruktur» an. Sie gewährleisten den Schutz und die Förderung der betreuten Menschen. Weiter werden Werte wie Menschenwürde, Selbstbestimmung und Wahlfreiheit bei den sozialen Einrichtungen grossgeschrieben – so auch bei der Stiftung Brändi.

Die Stiftung Brändi bietet neben 340 Wohnplätzen vor allem auch über tausend geschützte Arbeits- und Ausbildungsplätze in vielen verschiedenen Fachrichtungen an. Dass Menschen mit Be-



Dr. iur. Michaela Tschuor, Regierungsrätin und Vorsteherin des Gesundheits- und Sozialdepartements

eintrüchtigungen einer Arbeit nachgehen können, ist aus meiner Sicht sehr wichtig. Denn einer Arbeit nachzugehen stiftet Sinn. Weiter gibt uns die Arbeit eine Struktur vor, wie wir unseren Alltag gestalten, und vermittelt so Halt. Zudem führt die berufliche Teilhabe auch zu einer sozialen Teilhabe. Deshalb legt die öffentliche Hand grossen Wert auf die berufliche Integration von Menschen mit einer Behinderung.

Die berufliche Teilhabe von Menschen mit einer Behinderung erfolgt einerseits in sozialen Einrichtungen. Andererseits gibt es in der Privatwirtschaft jedes Jahr weit mehr als tausend Erfolgsgeschichten im Kanton Luzern. Ich freue mich immer wieder, wenn ich jeweils im Frühling ein grösseres und ein kleineres Unternehmen aus dem Kanton Luzern mit dem IV-Award auszeichnen darf. Die diesjährige Gewinnerin des IV-Awards für grössere Unternehmen war die Elektrisola Feindraht AG. Die Elektrisola Feindraht AG, Teil der internationalen Elektrisola-Gruppe, beschäftigt an ihrem Standort in Escholzmatt über 200 Mitarbeitende und ist ein langjähriger

Partner des Sozialversicherungszentrums WAS. Die Digmedia GmbH aus Luzern hat den IV-Award für kleinere Unternehmen gewonnen. Sie hat einen Jugendlichen mit Glasknochenkrankheit erfolgreich ausgebildet und ihm den Abschluss seiner Lehre als Mediamatiker ermöglicht.

Dank den vielen sozial engagierten Arbeitgebenden und den verschiedenen Organisationen ist die berufliche Teilhabe von Menschen mit einer Behinderung überhaupt erst möglich. Ich schätze dieses Engagement sehr und möchte Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, das Folgende mit auf den Weg geben: Unterstützen Sie sozial engagierte Arbeitgebende und Organisationen, welche die berufliche Teilhabe ermöglichen. Falls Sie also auf der Suche nach einem Geschenk sind: Vielleicht ist ein Produkt der Stiftung Brändi genau das Richtige für Sie!

Autorin: Dr. iur. Michaela Tschuor

**Rund um Littau-Reussbühl** 4  
«Mehr möglich machen» – dafür steht Brändi

Lernende der Kantonsschule Reussbühl erkunden die Berufswelt

**Quartiervereine** 14  
Umfahrung Cheerstrasse: Wir brauchen sie!

**KMU-Info** 17  
Zu Besuch bei Herzooog

**Vereinsinfo** 19  
Verein IGR  
Behindertensportclub Luzern  
Kirchenchor Littlau

**Firmen** 29  
Fusskult: Die mobile Fusspflege

**Agenda** 32  
ab November 2024

IMPRESSUM  
Informationsmagazin 2/24



Trägerschaft  
KMU Littau Reussbühl

Verlag  
Multicolor Media, 6006 Luzern

Konzept  
Das Informationsmagazin ist das offizielle Mitteilungsorgan der KMU Littau Reussbühl. Es informiert über Wichtiges und Wissenswertes aus den Stadtteilen Littau und Reussbühl mit Informationen zu folgenden Themen: Wohnen, Arbeiten, Einkaufen und Freizeit.

Inserate  
Multicolor Media Luzern  
Maihofstrasse 76  
6006 Luzern  
Inseratannahme:  
Josef Lustenberger  
Tel. 041 268 68 20  
Fax 041 268 68 29  
Mail: inserate@ulrmmagazin.ch

Nächste Ausgabe  
Anzeigenschluss: 10. März 2025  
Versand: 9. April 2025

**Titelbild: Neuer visueller Auftritt der Stiftung Brändi seit Mai 2024.**

Bild: zvg



**Brändi in Littau.**  
(Bild: zvg)

**Ralf Rawiler  
arbeitet an einem  
Montageauftrag.**  
(Bild: zvg)

## «Mehr möglich machen» – dafür steht Brändi

Die umfassende Inklusion in Arbeit, Gesellschaft und Kultur ist gleichermassen Weg und Ziel. Darum schafft Brändi mit seinen geschützten Arbeits-, Ausbildungs- und Wohnplätzen für Menschen mit Beeinträchtigungen einzigartige Chancen - auch in Littau.

«**W**as für uns zählt, sind die Menschen. Ihre Vielfalt ist unser Massstab, ihre Möglichkeiten sind unser Ansporn.» Das hält Brändi auf seiner Webseite fest. Wie sehr dieses Bewusstsein verankert ist und wie dankbar die Mitarbeitenden dafür sind, zeigt sich bei einem Besuch in der Produktion in Littau, wo vorwiegend Personen mit psychischer Beeinträchtigung arbeiten. Der Empfang durch einen Mitarbeiter beim Eingang der Logistik ist sehr freundlich, er nennt seinen

Vornamen und erklärt schon mal, dass man sich hier duze, das gelte auch für den Chef, betont er, während er den Weg zum Empfang zeigt. Man spürt seinen Stolz, und dass er sich hier in «seinem» Betrieb zu Hause und wichtig fühlt.

Der Brändi-Standort in der Grossmatte in Littau wird als Produktion bezeichnet. Unternehmensleiter ist Franz Steiner. «Es ist beeindruckend, wie engagiert die Mitarbeitenden ihre Arbeit trotz ihres Handicaps jeden Tag machen», sagt er. Es sei ein



tolles Gefühl, ihre Motivation zu spüren und zu sehen, dass sie sich wohlfühlen. 26 Personen betreuen und begleiten in Littau 150 Mitarbeitende, von denen die meisten 50 bis 60 Prozent in Teilzeit arbeiten. Rund ein Viertel der Mitarbeitenden sind im Personalverleih tätig, sie arbeiten also extern in Betrieben wie beispielsweise bei Pistor in Rothenburg, bei Schindler in Ebikon, bei Hornbach in Littau und verschiedenen anderen. Sie sind aber bei Brändi angestellt. Die Mitarbeitenden im Personalverleih werden durch

**Mitarbeiterin  
Claudia Schumacher beim Abfüllen  
von HEIDAK-Spagyrik-Produkten.**  
(Bild: zvg)



zwei Brändi-Job-Coaches betreut. Immer wieder werden solche Leute später durch den Betrieb übernommen. Über diesen Weg schaffen jedes Jahr 10 bis 15 Personen von Brändi den Übertritt in den sogenannten ersten Arbeitsmarkt. Aus dem Standort in Littau seien es zwei bis drei pro Jahr, sagt Franz Steiner. In Littau gibt es ausserdem 18 Plätze für IV-Massnahmen zur beruflichen Integration. Zudem sieben Integrationsplätze für Städte und Gemeinden, die insbesondere für Klienten der Sozialämter genutzt werden.

### **Balanceakt zwischen Sozialmarkt und Wirtschaft**

Natürlich gelten auch für Brändi die Gesetze der Wirtschaft. «Aber unser Auftrag ist es, für die Mitarbeitenden da zu sein. Sie sind unsere Hauptkunden», betont Unternehmensleiter Franz Steiner. Doch es gelte, als Betrieb auf dem Sozialmarkt die Balance zu finden zum Wirtschaftsmarkt. «Ohne geeignete, passende Auf-

*Fortsetzung Seite 7*

**Hansruedi Lötcher beim Zusammenbau von LEGO-Bausätzen für die Migros; hier der «mächtige Bowser» aus 2800 Teilen.**

(Bild: zvg)



## **Seit 30 Jahren in Littau**

**Brändi fördert die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen in die Arbeitswelt, Gesellschaft und Kultur. Mit 15 Unternehmen ist Brändi an neun Standorten in Horw, Kriens, Luzern, Littau, Willisau, Sursee, Hochdorf und Baldegg vertreten.**

Im Auftrag des Kantons und der Invalidenversicherung (IV) bietet die Stiftung Arbeits-, Ausbildungs- und Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung an. Bei Brändi arbeiten und wohnen vorwiegend Menschen mit geistiger oder psychischer Beeinträchtigung. Über 1100 geschützte Arbeits- und Ausbildungsplätze stehen zur Verfügung. Das Produktions- und Dienstleistungsangebot für Industrie, Gewerbe und den Direktvertrieb sorgt für einen Eigenfinanzierungsgrad von über 50 Prozent. Mit über 2000 Beschäftigten gehört Brändi zu den zehn grössten Arbeitgebern des Kantons Luzern. Insgesamt wirken über 700 Fachpersonen in der Begleitung, Anleitung und Betreuung mit. An sechs Standorten bietet Brändi 340 Wohnplätze mit unterschiedlichen Begleitungen an.

In Littau ist Brändi seit 30 Jahren als soziales Unternehmen und als wirtschaftlicher Dienstleistungsbetrieb verankert. Im Gebäude in der Grossmatte 16 A arbeiten über 150 Menschen mit psychischer Beeinträchtigung. Diese Personen erhalten Begleitung an den internen Arbeitsplätzen oder bei externen Firmen, mit denen intensiv zusammengearbeitet wird. Die Produktion in Littau ist für die Wirtschaft als Industriebetrieb interessant. Es gibt Dienstleistungen für verschiedene Branchen und verschiedene Modelle der Zusammenarbeit. Angeboten werden geschützte Arbeitsplätze in den Bereichen Montage/Assembling, Lebensmittelkonfektion, Logistik, Personalverleih, Facility Management und Kreativwerkstatt. Die Integration in den Arbeitsprozess erleichtert oft auch die gesellschaftliche und kulturelle Inklusion.

(Bild: zvg)



Seit Mai tritt Brändi mit einem neuen Erscheinungsbild auf. Der neue Slogan «Mehr möglich machen» fasst prägnant zusammen, wofür Brändi steht: Menschen mit Beeinträchtigung erkennen ihre Potenziale, entdecken neue Perspektiven und überwinden vermeintliche Grenzen. Genau das wird auch im neuen Brändi-Logo sichtbar. Ein Verbindungsbogen zwischen dem «r» und dem «ä» symbolisiert das Überwinden von Barrieren und betont den strategischen Fokus auf eine umfassende Inklusion. Das Grün als Hauptfarbe wurde aufgefrischt und steht für Wachstum und Fortschritt. Sorgfältig aufeinander abgestimmte Sekundärfarben repräsentieren ein vielfältiges Engagement in den Bereichen Arbeiten, Lernen und Wohnen. Das neue Corporate Design wird Schritt für Schritt umgesetzt – von der Spielverpackung bis zur Gebäudebeschriftung.

Weitere Information zu Brändi und seinem Angebot findet man unter [www.braendi.ch](http://www.braendi.ch).

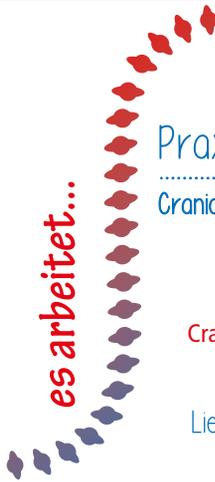


Trauer braucht Hilfe und vor allem Verständnis.

Ihre Wünsche stehen für uns im Mittelpunkt.



**HAGER IMBACH**  
Bestattungsdienste  
Tel. 041 340 33 02 • Am Brüggli • 6010 Kriens  
Region Luzern und Umgebung • Kanton Nidwalden



**It Works**  
Praxis für Therapie & Wellness  
Craniosacraltherapie • Medizinische Massagen FA

Krankenkassen (Zusatzversicherung) und Unfallversicherungen anerkannt

Craniosacral-Therapie für Babys und Erwachsene, Spezialisierte Babytherapeutin

Liebetsegg 2 • 6102 Malters • 041 497 12 07  
www.itworks-schumacher.ch

**Portmann Planung**  
Luzernstrasse 4 - 6102 Malters - Tel. 041 498 08 62  
**Architekturbüro**

*Bauen ist Vertrauenssache!  
... seit 24 Jahren*



**Erwin Portmann**  
Einzelfirma seit 2000

info@portmann-planung.ch      www.portmann-planung.ch



**PEUGEOT**  
PROFESSIONAL  
e-LCV RANGE 100% ELECTRIC

**Löwenstark:  
Die PEUGEOT  
e-Nutzfahrzeuge**

Unser Angebot an vollelektrischen Nutzfahrzeugen ist auf Produktivität, Sicherheit und Komfort ausgelegt und lässt sich individuell auf Ihre Bedürfnisse anpassen.



**GARAGE Galliker**  
carplanet.ch      6014 Luzern-Littau

Staldenhof 1  
6014 Luzern-Littau  
041 259 60 50

**Produktionsräume  
in Littau.**  
(Bild: zvg)



**Produkte aus der  
Kreativwerkstatt.**  
(Bild: zvg)

träge für die Mitarbeitenden wären sie nicht hier. Wir müssen also die passenden Aufträge finden.» Kurz: Ohne Lohnaufträge gibt es keine sozialen Arbeitsplätze. Diese müssen zudem attraktiv und ergonomisch sein sowie Sinn und Inhalt haben. «Die Mitarbeitenden hier haben alle eine IV-Rente. Sie müssten nicht arbeiten. In Littau geht es für die Mitarbeitenden um Tagesstrukturen, soziale Kontakte und Verpflegung», so der Unternehmensleiter. Bei Personen, welche

Ergänzungsleistungen beziehen, wird der Lohn als Einnahme angerechnet. Sie haben normale Arbeitsverträge mit Probezeiten und dreimonatigen Kündigungsfristen.

Dass die Mitarbeitenden ihrem Arbeitsumfeld und dem Arbeitgeber ein gutes Zeugnis ausstellen, beweist die letzte Umfrage. Fast sämtliche Punkte wurden mit «zufrieden» bis «sehr zufrieden» bewertet.

*Fortsetzung Seite 8*

**Unternehmensleiter  
Franz Steiner erklärt  
den Betrieb.**  
(Bild: Philipp Unterschütz)



## **Franz Steiner, Unternehmensleiter Produktion Littau**

60 Jahre alt (\*7. Januar 1964 in Mendrisio TI)

**Wohnt:** Oberkirch

**Zivilstand:** Seit 33 Jahren verheiratet mit Judith, drei erwachsene Söhne

**Karriere:** Lehre als Landmaschinenmechaniker, Auslandsaufenthalte als Monteur/Mechaniker, Weiterbildungen und Studien zum Techniker, Betriebsingenieur, Master in Operation Management and Logistics. 30 Jahre bei Schindler in verschiedenen leitenden Funktionen. Seit sechs Jahren bei Brändi in Littau.

**Hobbys:** Velofahren, Skifahren, Reisen, ambitionierter Hobbykoch und Weinkenner. Alles rund ums Haus, vom Handwerk bis zum Garten

## Das sagen Mitarbeitende: «Ich gehöre schon zum Inventar»



Susanne Haas (Bild: Philipp Unterschütz)

Es gibt Mitarbeitende, die begrüßen Susanne Haas mit dem Spitznamen «Cappuccina». Woher der kommt, ist naheliegend. «Ich gehöre hier schon zum Inventar», sagt die 51-Jährige, die in Reussbühl wohnt. Sie arbeitet schon seit 20 Jahren in einem 50-Prozent-Pensum bei Brändi in Littau, ganz bewusst am Morgen. «So muss ich aufstehen, sonst würde ich nämlich einfach im Bett bleiben.» Die Arbeit im Brändi gebe ihr die nötige Tagesstruktur. «Ich bin froh, kann ich arbeiten, und

ich komme jeden Tag gerne.» Susanne schätzt die Abwechslung. Montag/Dienstag arbeitet sie im Lebensmittelbereich, wo sie hauptsächlich in Littau hergestellte Lebensmittelprodukte wie beispielsweise Schokolade verpackt oder abfüllt. Mittwoch bis Freitag bemalt sie Dinge wie Besen oder Figuren im Kreativatelier, die dann im Shop verkauft werden. «Natürlich gibt es wie überall sonst auch Arbeiten, die man weniger gerne tut. Aber auch die müssen gemacht werden», sagt sie bestimmt. Durch die Arbeit bei Brändi habe sie enorme Fortschritte gemacht, berichtet Susanne. «Ich war sehr scheu, jetzt bin ich viel entspannter und gelöster. Ich kann heute gut mit den Leuten reden», sagt sie mit Stolz und lacht dann: «Wir haben es sehr gut im Team, wir sprechen über Gott und die Welt, während wir gleichzeitig arbeiten. Man sagt ja, Frauen können gleichzeitig arbeiten und reden.» Sie gehe immer nach Hause mit dem guten Gefühl, etwas Sinnvolles gemacht zu haben. «Ich bin stolz, dass ich hier arbeiten darf.» Susanne gehört auch zum Betriebsrat und vertritt die Kreativ-Abteilung. Dass sie das heute mit Freude tut, ist ein weiteres Zeichen ihres Fortschritts. Und sie kann mittlerweile sowohl kritisch als auch hartnäckig sein. So erzählt sie, dass sie mehrmals die Anliegen der Kolleginnen und Kollegen in der Abteilung bezüglich neuer Stühle und einer neuen Beleuchtung vorgebracht habe. «Und das haben wir dann auch bekommen.»

Doch auch wenn Brändi ein Unternehmen auf dem Sozialmarkt ist, gibt es bei den Aufträgen aus der Wirtschaft keinen «Mitleidsbonus» bei den Kunden. «Wir müssen Qualität und Lieferfristen wie alle anderen Unternehmen in der Wirtschaft garantieren», sagt Franz Steiner. Und Brändi ist auch sonst gleichen Bedingungen unterworfen wie andere Betriebe auch, es sind Stromrechnungen zu zahlen, Gebäudeunterhalt fällt an und vieles mehr. «Die Kunden sind uns gut gesinnt, aber die Leistung und die Qualität müssen stimmen und die Preise kompetitiv sein», so Steiner. Auch die Umfrage bei den Kunden hat diesbezüglich gute Noten ergeben (siehe Kasten Seite 11).

### Auch Brändi fehlen Leute

Auf die Frage, wie viele Aufträge von Littauer Betrieben kommen, weicht Franz Steiner etwas aus. Er zählt einige auf, lässt aber auch durchblicken, dass da noch Luft nach oben wäre. Viele Auftragsanfragen kommen über die

Brändi-Webseite, wo man Offerten anfordern kann. Nach einer Triage durch die Zentrale werden die Standorte dann auf die Anfragen aufmerksam gemacht, damit sie offerieren können. «Zudem versuchen wir, bei den bestehenden Kunden neue Aufträge zu generieren.» Brändi übernimmt Teilprozesse oder ganze Produktions- und Arbeitsschritte für Aufträge in unterschiedlichem Umfang.

Es gibt eine weitere aktuelle Parallele zur allgemeinen Wirtschaft: Auch Brändi sucht Mitarbeitende, wie sich auf der Webseite der Firma zeigt. «Wir haben genug Arbeit, dass wir noch mehr Leute beschäftigen könnten», erklärt Franz Steiner. In der Zeit von Corona habe es Abgänge gegeben, die man damals nicht ersetzen konnte. Nun besteht immer noch Nachholbedarf. Doch der Rundgang zeigt, wie flexibel Brändi aufgestellt ist. Hat ein Betrieb situativ einen Kapazitätsengpass, um einen Auftrag auszu-

Fortsetzung Seite 11

Klara Süess  
in der  
Kreativwerkstatt.  
(Bild: zvg)



Andreas Jauch mit  
einem seiner  
Drahtbäumchen.  
(Bild: Philipp Unterschütz)



**Mitarbeiterin  
Jeanine Kissling beim  
Verpacken der feinen  
Brändi-Schoggi-Branchli.**  
(Bild: zvg)



## Das sagen Mitarbeitende: «Ich bleibe bis zur Pensionierung»

Gleich zu Beginn des Gesprächs stellt Andreas Jauch klar: «Hier drin bin ich der Res!» So ganz genau kann der 56-Jährige, der in Hochdorf wohnt, gar nicht sagen, wie lange er schon im Brändi Littau arbeitet. Es müssten sieben oder acht Jahre sein, meint er. Res arbeitet 50 Prozent in der Logistik, doch auch er hilft bei vielen anderen Arbeiten mit, die anfallen. Seine Arbeitszeit ist jeweils am Morgen, «dann kann ich am Nachmittag noch etwas unternehmen wie Velofahren oder Spazieren.» Oder er widmet sich seinem speziellen Hobby und fertigt aus Draht filigrane Bäumchen. Eigentlich gibt es ja in Hochdorf auch ein Unternehmen von Brändi, warum nimmt er den Weg von Hochdorf nach Littau auf sich? «Schon vom ersten Tag an gefiel mir halt das Arbeitsklima besser und ich kam mit den Leuten hier besser klar», erklärt er seine Standortwahl. «In unserem Team arbeiten ganz aufgestellte Leute, wir können immer witzeln und -zünden uns gegenseitig an.» Die Arbeit gefällt ihm sehr gut, wenn er nach Hause gehe, sei er immer stolz auf das, was er gemacht habe. Für Res ist deshalb klar: «Ich bleibe hier bis zur Pensionierung.» Nach Littau kam er über die Brändi-Abteilung bei Schindler und eine Anstellung bei einer Recyclingfirma in Hochdorf. Stolz ist Res auch auf sein Amt als Präsident des Betriebsrates. Er vertritt zweimal jährlich die Anliegen der Mitarbeitenden gegenüber der Geschäftsleitung in Kriens und viermal pro Jahr gegenüber der Unternehmensleitung in Littau. Als solcher erhält er viele Rückmeldungen von Kolleginnen und Kollegen. «Der Mehrheit geht es wie mir, sie haben alle ein gutes Gefühl hier und schätzen ihren Arbeitsplatz.» Belegt wird dies auch durch die Mitarbeitendenbefragung, welche dieses Jahr durchgeführt wurde. Und Lob gibt es auch für die Vorgesetzten. «Unsere Anliegen werden aufgenommen, wie zum Beispiel unser Wunsch nach einem Platz für die Rauchenden oder der Erweiterung des Veloplatzes.»



**Andreas Jauch** (Bild: Philipp Unterschütz)



**Franz Steiner (mit  
Hygienehaube) zeigt die  
Schokoladenproduktion.**  
(Bild: Philipp Unterschütz)

**Mitarbeiter Philipp Wernli  
beim Montieren von präzisen  
HAWA-Beschlägen.**  
(Bild: zvg)



Edgessische Carrosserie Meister  
Rothenring 9c 6015 Luzern  
Tel 041 260 25 25 [www.zenklusen.com](http://www.zenklusen.com)



FANGHÖFLI 10 | 6014 LUZERN | 041 250 29 92

# BÜHLMANN

## METALLBAU AG LITTAU

Thorenbergstrasse 8  
6014 Luzern  
Telefon 041 250 57 72  
[www.buehlmann-metallbau.ch](http://www.buehlmann-metallbau.ch)

- Geländer
- Treppen
- Balkone
- Vordächer
- Türen
- Verglasungen
- Brandschutztüren
- Blechbearbeitungen



### TopForm Leben. Wohnen. Sein.

Räume zum Wohlfühlen – aus einer Hand: Küchen | Schreinerei | Innenausbau

Ein gelungener Tagesstart im Bad von atissa – Wellness pur. Ein frischer Kaffee in der Küche und rasch in die Kleider aus dem genialen Einbauschränk von atissa. Ein Blick ins Wohnzimmer – im gleichen Design wie die Küche. Wo ist nur der Schlüssel? Im Schlafzimmer auf der atissa-Kommode. Herzlich willkommen in unserer Ausstellung und Produktion im Littauerboden!

**atissa**

Räume zum Wohlfühlen

Ati Group GmbH  
Staldenhof 18 – 22  
6014 Luzern  
041 259 60 20  
[info@atissa.ch](mailto:info@atissa.ch)  
[www.atissa.ch](http://www.atissa.ch)

Von links:  
Brändi-Hilfs-Chocolatiers  
Peter Felder, Mario Zettel,  
hinten Chef-Chocolatier Pascal  
Wolfer und Taylan Güner.

(Bild: zvg)



Gruppenleiter und  
Chocolatier  
Pascal Wolfer beim  
Dekorieren von  
Schokoladenherzen.

(Bild: zvg)

führen, springen andere Brändi-Betriebe ein. So sind auch bei unserem Rundgang überall im Haus in allen Abteilungen Leute daran, für einen Grossverteiler Abertausende Messer zu verpacken und zu etikettieren. Der Auftrag war zu gross für einen anderen Brändi-Betrieb, also ist Littau

eingesprungen. Und macht getreu dem Firmenslogan eben mehr möglich.

Die vier Geschosse im Gebäude in der Grossmatte sind überlegt angeordnet. Im obersten sind die Verwaltung, die Geschäftsleitung und das Personalrestaurant untergebracht. Im

zweiten Geschoss liegen die Lebensmittel- und Kreativbereiche. Im ersten Stock befinden sich die Montageabteilung und die berufliche Integration. Im Erdgeschoss sind die Logistik und die Warenannahme sowie das Facility Management. Und in einem besonderen Hygienebereich befindet sich die neuste Errungenschaft. Nachdem der Schokoladenproduzent Heidi den Betrieb in Reussbühl aufgeben musste, hat man diverse Einrichtungen und Maschinen zur Schokoladenherstellung übernommen und eine eigene Manufaktur eingerichtet. «Da sind wir einzigartig. Unsere edlen Grand-Cru-Schokoladenprodukte wie zum Beispiel die Osterhasen sind ein Renner», sagt Franz Steiner stolz, während er die vielfältigen Produkte zeigt. Da gibt's Weihnachtsfiguren, Tierfiguren, Rennautos und vieles mehr aus feinsten Schokolade. «Wir sind bereits daran, neue Produkte für Weihnachten auszutüfteln», verrät er. Viele Kunden haben diese edlen Produkte entdeckt und be-

stellen sie speziell an Weihnachten und Ostern. Attraktiv sind auch die feinen und schönen Branchli-Geschenkpäckungen und Schoggi, die bei jeder Gelegenheit ideale Geschenke sind.

In Littau werden auch etliche Produkte für den Brändi-Shop produziert. Der Verkauf dieser Artikel, wie beispielsweise der beliebte «Leseknochen» (ein Kissen) oder die praktischen Kinder-velo-Lenkertaschli, trägt ebenfalls massgeblich dazu bei, die wertvollen geschützten Arbeits- und Ausbildungsplätze zu sichern, und ermöglicht so die Inklusion vieler Menschen in Arbeit und Gesellschaft.

Autor: Philipp Unterschütz

## Kundenumfrage zeigt gutes Resultat

Im Auftrag von Brändi führte das Zürcher Marktforschungsinstitut Value Quest auch 2024 eine Kundenumfrage durch, deren Ergebnisse seit Juni vorliegen. Verglichen wurde mit Umfragen von 2016 und 2020. Und bei Brändi darf man zufrieden sein. «Die Gesamtzufriedenheit in allen Kategorien ist 2024 sehr hoch», so lautet das Fazit der Umfrage. Tatsächlich übertreffen die Werte die Zahlen der vergangenen Jahre, insbesondere beim Kundenservice, der die Note 5,71 (Maximalnote 6) erhält. Auch im Vergleich mit Mitbewerbern in diesem Markt darf sich Brändi sehen lassen. Insgesamt sind alle Werte seit der letzten Befragung gestiegen. Am besten bewertet wird das Image. Gute Noten haben auch die Qualität der Produkte oder die Beratung durch die Kontaktpersonen erhalten. Stark zugelegt haben die Administration, Bekanntheit, Kundennähe, aber auch das Preis-Leistungs-Verhältnis, die Innovation und die Breite des Sortiments. Zahlen nur für den Standort Littau liegen nicht vor. Unternehmensleiter Franz Steiner sagt aber: «Wir haben stets sehr gute direkte Rückmeldungen bei Kundengesprächen.»



Die Schultaschen wurden für einmal für drei Tage abgelegt.  
(Bilder: zvg)

## Lernende der Kantonsschule Reussbühl erkunden die Berufswelt – Schnupperpraktikum der 2. Klassen

Vor ein paar Jahren hatte der Kanton Luzern den Wunsch geäussert, der Berufsbildung in den Langzeitgymnasien mehr Beachtung zu schenken. Die Kantonsschulen tragen diesem Wunsch Rechnung, indem in der 8. Klasse die Berufswahl prominent zum Thema gemacht wird.

**N**ebst der Thematisierung im Unterricht gilt an der Kantonsschule Reussbühl die Empfehlung, dass die Klassenlehrpersonen dieser Stufe mit ihren Klassen im September die ZEBI besuchen. So haben die Schülerinnen und Schüler die Chance, sich nach der 9. Klasse eventuell für eine Berufslehre zu entscheiden. Oder aber sich ganz bewusst für weitere vier Jahre Gymnasium zu entscheiden.

Vor zwei Jahren hatte sich die Kantonsschule Reussbühl entschieden, der Berufswahl noch eine weitere praktische Komponente hinzuzufügen (wir durften vor einem Jahr an dieser Stelle bereits darüber berichten): Ein dreitägiges Schnupperpraktikum in der Berufswelt, welches in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien stattfindet. Nach einer umfassenden Vorbereitung im Unterricht, wo die Schülerinnen und Schüler lernen, wie man ein Bewerbungsschreiben verfasst und wie man sich am Telefon und während des Praktikums verhält, bewerben sie sich bei einem Unternehmen ihrer Wahl. Dabei ist es auch möglich, bei seinen Eltern, dem Götti oder einer Bekannten im Betrieb zu schnuppern. Die Erfahrungen dieser drei Tage werden in einer Praktikumsmappe festgehalten und im Unterricht verarbeitet und präsentiert.

Mit dem Schnupperpraktikum, das dieses Jahr vom 1. bis 3. Juli 2024 stattgefunden hat, trägt die Kantonsschule Reussbühl mehreren Aspekten Rechnung: Zum einen bekommen unsere Lernenden einen Einblick in ein Arbeitsumfeld, das sich teilweise komplett von ihrem Alltag im Gymnasium unterscheidet. Das Praktikum gibt den Schülerinnen und Schülern aber auch die Gelegenheit, sich selbst in einer anderen Rolle zu erleben und herauszufinden, welche Tätigkeiten sie begeistern, wo ihre Stärken liegen und in welchen Bereichen sie sich weiterentwickeln möchten. Das hilft ihnen zusätzlich, sich bewusst für weitere vier Jahre Gymnasium oder aber doch eine Berufslehre zu entscheiden.

Die Kantonsschule Reussbühl bedankt sich bestens bei allen Betrieben, die ihren Schülerinnen und Schülern in diesem Jahr diese

wertvolle Erfahrung ermöglicht haben. Ihre Unterstützung ist entscheidend dafür, dass unsere Jugendlichen diese wichtigen Einblicke in die Berufswelt erhalten und sich selber unter Umständen plötzlich von einer ganz neuen Seite kennenlernen und ungeahnte Talente entdecken!

Das nächste Schnupperpraktikum für die diesjährigen Lernenden der 2. Klassen findet am Ende dieses Schuljahrs vom 30. Juni bis 2. Juli 2025 statt.



### Bericht von A. B. aus einer 2. Klasse: Schnupperpraktikum als Drogeristin

**Das Praktikum in der Drogerie machte Spass.**



Ich war zum Schnupperpraktikum in der Drogerie Balance in Malters. Gleich am ersten Tag durfte ich defekte Medikamente und Fläschchen erfassen und erneut auffüllen sowie Produkte bepreisen. Das Highlight des ersten Tages war, dass ich allein Tee und Spagyriksprays zusammenmischen und in Fläschchen abfüllen konnte, die ich nachher noch mit dem Betriebslogo etikettierte. Danach konnte ich noch helfen, abgelaufene Medikamente wegzuerwerfen. Es war erstaunlich, wie viele es waren. Die anderen Tage sahen ähnlich aus: Ware bepreisen, einlesen und einsortieren, Sprays und Tees mischen und die täglichen Morgen- und Abendämtli erledigen, also putzen und Müll entsorgen. Was man vielleicht nicht im ersten Moment denkt: Die Arbeit in der Drogerie beinhaltet auch viele kreative Seiten, zum Beispiel konnte ich Geschenkgutscheine einpacken, Schaufenster neu einräumen, Dekoration aufstellen und vieles mehr. Gerade deswegen hat mir die Arbeit in der Drogerie viel Spass gemacht, auch wenn die Tage lang waren und man viel stehen musste.

Wenn Sie als Betrieb sich vorstellen können, ein Schnupperpraktikum anzubieten, freuen wir uns, wenn Sie uns einen kurzen Steckbrief Ihres Unternehmens auf [info.ksreu@sluz.ch](mailto:info.ksreu@sluz.ch) schicken. Dieser Steckbrief sollte Informationen zu den Berufsfeldern, den angebotenen Berufslehren, den jeweiligen Anforderungen, den benötigten Unterlagen von Lernenden sowie Kontaktdaten einer Ansprechperson enthalten. Auch sonst sind wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie eventuelle Bewerbungen für ein Schnupperpraktikum positiv beantworten!

Autor: Cyrille R. Berger, MA  
Prorektor Kantonsschule Reussbühl



**Der Lichthof ist halb leer, die Schüler/innen sind am Schnuppern.**



# Umfahrung Cheerstrasse: Wir brauchen sie doch für unsere Sicherheit im Quartier!

2009 und 2017 vom Stimmvolk angenommen, 2021 vom Luzerner Stadtparlament zurückgewiesen. Begründung: zu teuer im Verhältnis zum Nutzen. So stehen noch heute diese Worte im Raum und das Problem der Verkehrsbelastung im Littauer Boden ist auch nach Jahrzehnten des Redens und des Rechnens immer noch nicht gelöst.

Von Plan B ist nun die Rede, verpackt im «Entwicklungskonzept Umfeld Bahnhof Littau». Das Projekt beinhaltet einen durch Ampeln gesteuerten Knotenpunkt am Ende der Cheerstrasse bei der Thorenbergstrasse. Um dort einen

Schritt weiterzukommen, muss zuerst die Revision der Bau- und Zonenordnung (BZO) abgewartet werden. Das dauert aber auch noch sicher zwei Jahre, wenn nicht mehr.

Ausserdem braucht diese Steuerungsvariante mehr Platz,

als zur Verfügung steht. Also müssten Grundeigentümer Land abgeben. Ob dies einfach so durchgeht, ist zu bezweifeln. Bis hier Lösungen gefunden sind, kann es Jahre dauern und bis hin zu Enteignung kommen. Damit diese Kreuzung mit den Ampeln

und den notwendigen Abweispuren überhaupt gebaut werden kann, braucht es den zusätzlichen Platz. Erschwerend kommt noch hinzu, dass es eine Kantonsstrasse ist und somit die Schirmherrschaft über diesen Knotenpunkt nicht bei der Stadt liegt.

Das für das Quartier grösste Problem ist aber mit dieser Steuerungsvariante nicht gelöst. Das ist der Bahnübergang selber, über den auch bei diesem Lösungsansatz weiterhin der ganze Verkehr läuft. Es sei noch erwähnt, dass dies der einzige reguläre Bahnübergang ist in der Stadt. Immer wieder, laut SBB alle zwei bis drei Wochen, muss temporär der Übergang geschlossen werden, weil die Schrankenlage einen Defekt erleidet. Dann kann es hier



## Aktuelles aus dem Grossen Stadtrat



### Neue Legislatur, neue Pläne

Im September hat die neue Legislatur begonnen, die neuen Mitglieder des Stadtrats und des Grossen Stadtrats sind vereidigt. Besonders gefreut haben mich die Vereidigung von Marco Baumann als neuer Umwelt- und Mobilitätsdirektor sowie die Wahl von Mirjam Fries zur Vizepräsidentin des Grossen Stadtrats. In einem Jahr werden damit – sofern alles nach Plan läuft – sowohl das Amt der höchsten Stadtluzernerin als auch eine gewichtige Direktion in Händen von Personen sein, die in Littau aufgewachsen sind. Das ist doch eine freudige Botschaft. Wissen Sie, wie viele Mitglieder der Stadtluzerner Politik sonst noch aus Littau oder Reussbühl kommen? Es ist nur einer, nämlich der Autor dieser Spalte. Anteilsmässig müssten es 12 sein. Höchste Zeit also auch für Sie, sich ein Engagement zu überlegen und bei den nächsten Wahlen mitzumachen! Die Wahlen werden von und mit guten Kandidierenden gewonnen.

Als Stimmenzähler musste ich die letzten Jahre immer wieder mit Zähneknirschen zu Protokoll geben: 24:23 Stimmen, von links durchgedrückt. Doch dank Sitzgewinnen von Mitte und SVP ist die Mehrheit im Grossen Stadtrat seit diesem September bürgerlich – vorausgesetzt, die GLP bewährt sich tatsächlich als bürgerliche Kraft. Ich hoffe es sehr! Es gibt viele Herausforderungen zu bewältigen, unter anderem eine Umsetzung der Airbnb-Initiative und des städtischen Mindestlohns mit Augenmass, die Neuorganisation der Carparkierung oder der Bau gemeinnütziger Wohnungen. In ihrer Klausur hat die Mitte eine KMU-freundliche Politik als einen ihrer Schwerpunkte definiert. Ich gehe davon aus, dass die bürgerlichen Kolleginnen und Kollegen dieses Anliegen mittragen. Es gibt also einen Silberstreifen am stadtpolitischen Horizont!

Roger Sonderegger  
Die-Mitte-Grossstadtrat



**Der Bahnhofvorplatz. Links hinten der Bahnübergang für Velos und Fussgänger.**

(Bild: Visualisierungen Stadt Luzern)

schon einmal 20 bis 30 Minuten gehen, bis der Bahnübergang wieder freigegeben wird. Eigentlich unzumutbar. Es gibt im Quartier sehr viele Leute, die immer wieder über solche Ereignisse berichten. Die Bahnlinie schneidet praktisch den gesamten Littauer Boden vom restlichen Littauer Gebiet ab. Eine Zufahrt in das Quartier oder auch in Richtung Littauer Berg

ist in solchen Momenten nur über das Gemeindegebiet Malters und den Seetalplatz möglich. So steht auch zum Beispiel die Feuerwehr, die ein paar hundert Meter oberhalb des Bahnüberganges ihr Depot hat, in einem Ernstfall vor diesem Dilemma. Das will niemand erleben in einer Situation, in der es um Minuten geht. Kann man das noch verantworten?

**Nein.**

Somit sind wir wieder bei der Umfahrung Cheerstrasse. Wir brauchen diese ohne Wenn und Aber. Die im letzten Kostenvoranschlag aufgelisteten Kosten sind zu prüfen, ebenso ist eine Kostenreduktion durch Projektanpassungen anzustreben. Da liegt noch viel Sparpotenzial drin. Es besteht schon ein sehr detailliertes Projekt, das überarbeitet werden kann. Es muss nicht von Grund auf wieder begonnen werden.

Aus diesen Gründen ist es halt doch die vernünftigste Lösung, die Umfahrungsstrasse zu bauen. Wir vom Quartier hoffen, dass für einmal weder politische Interessen noch ein wahnsinnig überbeuertes Projekt der Grund ist, dem Aspekt Sicherheit zu wenig Beachtung zu schenken.

Für das betroffene Quartier und die angrenzenden Quartiere:  
Christoph Oertli,  
Präsident Quartierverein an der Emme

**Eine unzumutbare Situation: Alle zwei bis drei Wochen muss der Bahnübergang wegen Defekten temporär geschlossen werden.**

(Bild: zvg)



**WS SKYWORKER**<sup>®</sup>  
**Arbeitsbühnen - Vermietung**

sicher und nachhaltig hoch hinaus!  
Mietservice schweizweit 0800 813 813  
www.ws-skyworker.ch miete@ws-skyworker.ch

Ihre Filiale in der Nähe: WS-Skyworker AG, Hasenmoosstrasse 13, 6023 Rothenburg



**STIHL**

**PERFEKTER  
RASEN.  
INTELLIGENT  
GEMÄHT.**

**DIE NÄCHSTE  
GENERATION iMOW<sup>®</sup>**

**F. Buchser AG**  
Motor-Geräte

E-Mail: info@buchser-ag.ch  
www.buchser-ag.ch

Tel. 041 - 260 62 30, Fax 041 - 260 69 40

**6014**  
**KMU** Littau  
Reussbühl  
**6015**

Immer nah  
beim  
Kunden:  
**Werbung**  
im  
**KMU-Magazin**

**ARNOLD  
& SOHN**  
**Bestattungsdienst AG**

beraten, begleiten  
und entlasten

zuverlässig und  
erfahren

persönlich und  
kompetent

www.arnold-und-sohn.ch

Tag und Nacht  
**041 210 42 46**  
Ruopigenstrasse 4  
6015 Luzern

Physiotherapie  
**FANGHÖFLI**

Rehabilitation & Training

*more than physio*



**schärli**  
elektro.com ag  
www.schaerlielektro.com  
**041 241 02 41**

**Ihr Partner für Elektrodienstleistungen**



## KMU bei HERZOOOOG

Die Firma HERZOOOOG hat ihren Standort von Littau nach Reussbühl verlegt. Grund dafür ist die strategische Weiterentwicklung der Firma und der damit verbundene Platzbedarf.

Am 12. September 2024 war der KMU Littau Reussbühl eingeladen, den Standort zu besichtigen. Rund 50 Vereinsmitglieder folgten der Einladung zur Besichtigung bei Herzog Haustechnik und Bauspenglerei. Der spannende Rundgang führte die Gäste vom Empfang über die Büros, das Lager und die Werkstätten bis zur Auslieferung.

### Neuer Standort wird zum modernen Kompetenzzentrum

Die Firma hatte ihren Firmensitz im April von der Luzernerstrasse 86 in Littau an die Täschmattstrasse 10 in Reussbühl verlegt. Das rund 110-köpfige Team mit 20 Lernenden hat im April 2024 die neuen Räumlichkeiten bezogen.

Das Team um Eigentümer Peter Schilliger und Geschäftsführer Roger Rölli zeigten uns mit Stolz ihre neuen Räumlichkeiten.

Der neue Standort bietet mehr Platz und der Innenausbau kann den neusten Bedürfnissen der beiden Firmen, der Mitarbeitenden und der Kundschaft angepasst werden. Damit lässt er dem Unternehmen den notwendigen Spielraum, sich zu einem Kompetenzzentrum für eine moderne, ganzheitliche Gebäudetechnik weiterzuentwickeln. Durch die Nähe zum Seetalplatz ist der neue Standort bestens mit dem öffentlichen wie auch motorisierten Verkehr erreichbar. Ausschlaggebend für den neuen Standort war zudem die langfristige Planungssicherheit, die auch im Interesse des Eigentümers Dr. Jost Schumacher aus Luzern steht. Beide Vertragspartner verfolgen mit einer vertraglich abgesicherten Standortsicherheit von mindestens 25 Jahren eine nachhaltige Lösung. Peter Schilliger, Verwaltungsratspräsident und Mitinhaber, zieht bereits Bilanz: «Der neue Standort deckt den künftigen Flächenbedarf für die strate-



Der Rundgang führte uns vom Empfang über die Büros, das Lager und die Werkstätten bis zur Auslieferung.

gische Weiterentwicklung hervorragend ab. HERZOOOOG wird gestärkt aus der räumlichen Neuorientierung hervorgehen.»

Im Namen der KMU-Familie geht ein herzlicher Dank an das Leitungsteam von Herzog Haustechnik und Bauspenglerei für die Einladung, den Rundgang und die feine Verköstigung. Die tollen und lockeren Gespräche an den Tischen unterstreicht die Wichtigkeit solcher Anlässe, die den Austausch unter dem Gewerbe fördern.

Autor: Roland Buob,  
Präsident KMU Littau Reussbühl

### Weitere Informationen

[www.herzooog.ch](http://www.herzooog.ch)



HOTEL THORENBERG  
RESTAURANT  
*maximo*



**Metzgete**

Mi. 30.10.24 bis Sa. 2.11.24

Vorschau: Mi. 20.11.24 bis Sa. 23.11.24



**Wildspezialitäten bis 30.11.2024**

[www.thorenberg.ch](http://www.thorenberg.ch)

Hotel Thorenberg | Restaurant Maximo  
Thorenbergstrasse 5 | 6014 Luzern | [info@thorenberg.ch](mailto:info@thorenberg.ch) | Tel: 041 250 52 00

**Wir stellen alles in den Schatten**



[www.fuhrimann-storen.ch](http://www.fuhrimann-storen.ch)

- Sonnenstoren
- Rollladen
- Lamellenstoren
- Alu-Jalousie
- Insektenschutz
- Reparaturservice aller Marken

**Fuhrimann Storenbau AG 6102 Malters**  
**Tel. 041 497 48 48**

**Sie haben den Fuss. Wir den Schuh.**

Entdecken sie in unserem Laden das vielseitige Schuhsortiment mit kompetenter Beratung oder vereinbaren sie ein Termin für eine Lauf- und Fussanalyse.



Grossmatte 2c - 041 250 13 31 - [info@laufcenter.ch](mailto:info@laufcenter.ch) - [www.laufcenter.ch](http://www.laufcenter.ch)



Ihr Montagepartner für das Krinner Schraubfundament



Betonlos



Umweltfreundlich



Einfach und schnell



Langlebig und sicher



Kostengünstig

Überzeugen Sie sich selbst – Gerne beraten wir Sie

Sivag Luzern AG, Mühlemattstrasse 15, 6004 Luzern  
E-Mail: [info@sivag-luzern.ch](mailto:info@sivag-luzern.ch) Telefon: 041 361 02 53  
Website: [www.sivag-luzern.ch](http://www.sivag-luzern.ch)



**LUEG AG – Ihr kompetenter Partner für Mercedes-Benz in der Zentralschweiz.**

[www.lueg.com](http://www.lueg.com)



**LUEG** LUZERN NUTZFAHRZEUGE · Unterwilrain 16 · 6014 Luzern · Tel. 041 259 02 02  
LUZERN PERSONENWAGEN · Spitalstrasse 8 · 6004 Luzern · Tel. 041 429 04 29

**SCHREINEREI**  
**041 260 40 60**

LUZERN und ESCHENBACH



INNENAUSBAU  
■ UMBAUTEN ■  
REPARATUREN  
■ M O E B E L ■

ROTHENRING 9  
6015 LUZERN  
N 079 686 23 22  
[schreiner.renggli@bluewin.ch](mailto:schreiner.renggli@bluewin.ch)



## Die IGR: Ein Verein zur Pflege von Feuerwehrgeschichte

Die Interessengemeinschaft Rundhauber (IGR) mit Sitz in Luzern ist ein traditionsreicher Verein, der sich seit über 37 Jahren dem Erhalt historischer Feuerwehrfahrzeuge widmet.

**G**egründet wurde die IGR am 2. Dezember 1987, als bekannt wurde, dass drei Magirus-Fahrzeuge aus den Jahren 1958–1960 mit den markanten runden Kühlerhauben (offizielle Werksbezeichnung: «Alligator-Hauben») nach ihrer Ausmusterung verkauft werden sollten.

Die Fahrzeuggruppe, bestehend aus einem Tanklöschfahrzeug, einer Autospritze und einer Autodrehleiter, war damals bereits eine Besonderheit in der Schweiz. Ein ähnlicher Löschzug aus dem Jahr 1958 war zu dieser Zeit nur bei der Feuerwehr Braunschweig in Deutschland im Einsatz. Zahlreiche aktive Mitglieder der Feuerwehr Stadt Luzern setzten sich daher dafür ein, die drei Fahrzeuge als kompletten Löschzug zu erhalten und sie der Bevölkerung von Luzern weiterhin zur Verfügung zu stellen. Das Engagement des damaligen Feuerwehrkommandanten, Major Peter Frey, überzeugte Polizeidirektor Bruno Heutschi, die vorläufige Unterbringung der Fahrzeuge in den Depots zu genehmigen.

Heute zählt die IGR rund 150 Mitglieder und Gönner, die mit viel Idealismus, Liebe zur

Tradition und ihrem Jahresbeitrag dazu beitragen, den Magirus-Rundhauber-Löschzug der Feuerwehr Luzern nicht nur museal, sondern auch fahr- und funktionsfähig zu erhalten. Der Löschzug ist inzwischen weit über die Landesgrenzen hinaus zu einer echten Rarität geworden.

Ein engagiertes Team aus 25 Fahrern, allesamt aktive oder ehemalige Maschinisten der Feuerwehr Stadt Luzern, sorgt dafür, dass die Fahrzeuge in ihrem strahlenden Glanz erhalten bleiben. Neben den genannten Magirus-Fahrzeugen kümmert sich die IGR auch um weitere historische Einsatzfahrzeuge, wie etwa den Willys-Jeep, Modell CJ-3A, der von 1948 bis 1992 im Einsatz war, sowie eine Saurer-4A-Autodrehleiter von 1928, die beim



**Oben:** Die drei Rundhauber von Magirus zusammen mit dem Willys-Jeep, Modell CJ-3A. (Bilder: zvg)

**Unten:** Die Saurer-A4-Autodrehleiter aus dem Jahr 1928 auf dem Rathausplatz.



Bahnhofbrand 1971 ihren letzten Einsatz hatte. Letztere ist ebenfalls voll funktionsfähig und kann bei besonderen Anlässen wie der letzten LUGA oder dem Aktionstag der Feuerwehr Stadt Luzern bestaunt werden.

Unter der Leitung von Marcel Spengler (den Unternehmungen Littau-Reussbühl als ein Gesicht der Gallati AG bekannt), einem erfahrenen Feuerwehrmann mit über zwei Jahrzehnten Dienstzeit, der als Präsident der IGR fungiert, stellt der Verein sicher, dass die historischen Fahrzeuge nicht nur der Bevölkerung erhalten bleiben, sondern auch regelmässig an Oldtimer-Veranstaltungen zu bewundern sind. Zudem können die Fahrzeuge von Feuerwehr-enthusiasten auch für private Anlässe gemietet werden.

Die IGR fördert nicht nur den Erhalt dieser wertvollen Technik, sondern auch die Kameradschaft unter den Feuerwehrleuten und pflegt die Verbindung zur Luzerner Bevölkerung. Ihr Einsatz ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie Tradition und Technik bewahrt, in die Gegenwart getragen und für künftige Generationen gesichert werden können.

Autor: Marcel Spengler



### Informationen

[www.rundhauber.ch](http://www.rundhauber.ch)  
[info@rundhauber.ch](mailto:info@rundhauber.ch)  
[marcel.spengler@gallatiag.ch](mailto:marcel.spengler@gallatiag.ch)

**BUOB HOLZBAU**



## Handwerk mit Qualität



- Parkett
- Bodenbeläge
- Teppiche
- Oberflächenbehandlungen



Albert Fäh GmbH • Imfangstrasse 11 • 6005 Luzern  
Telefon 041 360 58 50 • [www.fah-parkett.ch](http://www.fah-parkett.ch)

## VERKAUF PREMIUM BEEF



Einzelverkauf  
im Hofladen

Täglich von  
8.30 bis 21.00 Uhr  
geöffnet

**Huob**  
1854

Bestellungen & weitere Infos unter:

**Huob - 6014 Luzern**

[hofladen@huob.ch](mailto:hofladen@huob.ch) / [huob.ch](http://huob.ch)



Mischpaket à 10 kg für Fr. 35.-- pro kg  
Abgepackt in Portionen für 2 Personen  
Andere Mengen auf Anfrage

«**Lieferdienst möglich**»

**Kaminfeger**



Herzlichen  
**Dank**  
für Ihr bisheriges  
**Vertrauen**

**Lüftungsreinigung**



Gutschein  
für einen kostenlosen  
**Check-up**  
Ihrer Lüftungs-  
anlage

**Kamin- & Ofenbau**



Besuchen Sie unsere  
**Ofen-**  
**ausstellung**  
in Dierikon

**gabriel rebsamen**  
Wärme | Luft | Energie



Pilatusstrasse 9a, 6036 Dierikon, Tel. 041 318 50 50, [www.gabrielrebsamen.ch](http://www.gabrielrebsamen.ch)



## Seit 1958: Der Behinderten- sportclub Luzern – eine Erfolgs- geschichte des inklusiven Sports

Seit über sechs Jahrzehnten ist der Behindertensportclub (BSC) Luzern ein fester Bestandteil im Kanton Luzern und eine unverzichtbare Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung. Seit seiner Gründung im Jahr 1958 hat sich der Verein kontinuierlich weiterentwickelt und bietet heute ein breites Spektrum an Sportmöglichkeiten für Jung und Alt an.

**D**abei richtet sich das Angebot in erster Linie an körperbehinderte Menschen aus der Region, steht jedoch grundsätzlich allen Menschen mit einer Behinderung offen – vorausgesetzt, sie verfügen über eine gewisse Selbstständigkeit.

Als Breitensportverein verfolgt der BSC Luzern das Ziel, seinen Mitgliedern nicht nur sportliche Betätigung, sondern auch soziale Integration und gemeinschaftliche Erlebnisse zu ermöglichen. Der Club legt grossen Wert darauf, dass auch das gesellschaftliche Miteinander gepflegt wird. Verschiedene Anlässe wie Grillabende, Ausflüge und der traditionelle Weihnachtsabend bieten den Mitgliedern Gelegenheit, sich auch ausserhalb des Sports besser kennenzulernen und gemeinsam schöne Momente zu erleben.

Mit über 80 Mitgliedern zählt der BSC Luzern zu den grössten Behindertensportvereinen im Kanton Luzern und ist stolz darauf, Teil der PluSport-Familie zu sein – einer Dachorganisation, die



sich schweizweit für den Behindertensport einsetzt.

### Sportliche Vielfalt für mehr Lebensqualität

Das Angebot des BSC Luzern ist vielseitig und darauf ausgerichtet, die körperliche Fitness und das allgemeine Wohlbefinden der Mitglieder zu fördern. Regelmässige Bewegung verbessert zahlrei-

che Körperfunktionen wie Gleichgewicht, Koordination und Kraft. Darüber hinaus wirkt sich Sport positiv auf den psychischen Zustand aus, was zu mehr Selbstständigkeit, Gesundheit und Wohlbefinden führt. Dies erleichtert die Integration in das persönliche Umfeld und in die Gesellschaft erheblich.

Das aktuelle Sportangebot umfasst Kinderschwimmen, Karate, Turnen und seit Kurzem auch Hatha Yoga. Während der Sommerferien treffen sich die Mitglieder regelmässig zum gemeinsamen Minigolfspielen, was nicht nur den sportlichen Ehrgeiz, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärkt.



Neben verschiedenen sportlichen Aktivitäten gehören auch gesellschaftliche Anlässe wie Ausflüge und Grillabende zum Angebot des BSC Luzern.

(Bilder: zvg)



### Ein Verein mit Herz und Engagement

Der Behindertensportclub Luzern ist weit mehr als nur ein Sportverein. Er ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der gegenseitigen Unterstützung. Die langjährige Erfolgsgeschichte des Vereins zeigt, wie wichtig und wertvoll solche Angebote für Menschen mit Behinderung sind. Der BSC Luzern setzt sich dafür ein, dass auch in Zukunft möglichst viele Menschen mit Behinderung die Chance haben, Sport zu treiben und sich in einer Gemeinschaft wohlfühlen, die sie so akzeptiert, wie sie sind.

Wer Interesse hat, den Verein näher kennenzulernen oder sogar Mitglied zu werden, ist herzlich

eingeladen, sich zu informieren und vielleicht schon bald Teil dieser engagierten und sportbegeisterten Gemeinschaft zu werden. Der Behindertensportclub Luzern freut sich auf viele weitere Jahre des gemeinsamen Sports und der Freundschaft.

Autor: Moreno Graziotti

### Schnuppertermine

Bei jedem Angebot kann ein Schnuppertermin vereinbart werden.

Alle Infos sind auf der Website [www.bsc-luzern.ch](http://www.bsc-luzern.ch) zu finden.



# zemp SANITÄR AG

Rothenring 9  
6015 Luzern

Telefon 041 260 33 37  
Fax 041 260 33 03

Kolben 9  
6032 Emmen

[www.zempsanitaer.ch](http://www.zempsanitaer.ch)



Zur Ergänzung unseres eingespielten Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

## Spengler EFZ (w/m) 100%

### Ihre Aufgaben:

- allgemeine Spenglerarbeiten (Steil- und Flachdach)
- Dach- und Fassadenbekleidungen aus Metall
- erstellen von Blitzschutzanlagen
- Installation von Fotovoltaikanlagen
- Installation von Absturzsicherungen auf dem Dach
- Service und Unterhaltsarbeiten
- erstellen von Ausmassen

### Ihr Profil:

- Ausbildung als Spengler
- teamfähig
- schnelle Auffassungsgabe
- gute Umgangsformen, sympathisch und überzeugend
- selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein Kategorie B

### Wir bieten Ihnen:

- spannende Tätigkeiten
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- marktgerechter Lohn und gute Sozialleistungen
- moderner Arbeitsplatz, kollegiales und dynamisches Team,
- Arbeitsort: Rothenring 9a, 6015 Luzern

**Bewerbung an:** E. Lutz AG, Rothenring 9a, 6015 Luzern, 041 260 77 77, z.H. Marc Hilfiker, E-Mail: [info@elutzag.ch](mailto:info@elutzag.ch), [www.elutzag.ch](http://www.elutzag.ch)

Anrufe anderer Zeitungen und Bewerbungen von Stellenvermittlungsbüros sind unerwünscht.

# stutz AG

HEIZUNGEN - LÜFTUNGEN

Ritterstrasse 40, 6014 LUZERN

Tel. 041 250 57 40

Fax 041 250 57 42

E-Mail: [info@stutz-ag.ch](mailto:info@stutz-ag.ch)

Internet: [www.stutz-ag.ch](http://www.stutz-ag.ch)

## IHR PARTNER FÜR SÄMTLICHE TREUHANDANLIEGEN

Buchhaltungen / Jahresabschlüsse  
Steuerberatungen / Steuererklärungen  
Lohnwesen / Lohnbuchhaltungen  
Mehrwertsteuer / Fiskalvertretung  
Vorsorgeaufträge / Ehe- & Erbverträge  
Konfliktlösungen / Mediation  
Nachfolgeregelungen / Unternehmensberatung  
Gründungen / Umstrukturierungen  
Wirtschaftsprüfungen / Revisionen



Jan Trampus



Dorothee Zimmermann



Roland Wiss

SEGMÜLLER  
TREUHAND AG

VERTRAUENSSACHE

Rothenring 22, 6015 Luzern / Telefon 041 – 260 14 30  
[www.segmuller-treuhand.ch](http://www.segmuller-treuhand.ch)

**Knüsel** + Sohn AG  
**Haustechnik**  
6014 Luzern

Luzernerstrasse 100 041 / 250 55 55



## Kirchenchor Littau feiert 120-jähriges Bestehen

Unser Chor wurde 1904 als Cäcilienverein gegründet. In späteren Jahren wurde der Name in «Kirchenchor Littau» geändert. Der Kirchenchor feiert also dieses Jahr sein 120-jähriges Bestehen.

### Festgottesdienste im Kirchenjahr

Wir unterstützen im Kirchenjahr die Festgottesdienste zu Karfreitag, Ostern, Pfingsten, Allerheili-

gen und Weihnachten mit unseren Liedern. Aber wir singen nicht nur lateinische Messen – es können auch mal volkstümliche Messen, zum Beispiel die

Toggenburger Messe, deutsche oder nordische Lieder von der Empore ertönen.

### Unsere Projekte

So haben wir zur Sommersonnenwende das Projekt «Nordische Lieder» mit unseren Gastsängern erfolgreich durchgeführt. Das nächste Projekt steht an: Am 25. Dezember werden wir in der Weihnachtsmesse die Orgelsolomesse von Mozart singen. Wir werden unterstützt von einem Ad-hoc-Orchester und vier Solistinnen.

Möchtest du als Gastsänger dabei sein? Alle sind herzlich willkommen!

### Unser Verein

Wir pflegen auch gerne unsere Geselligkeit unter dem Jahr mit Höcks nach den Proben, Sommerhöck, Samichlausobig, Spaghettiplausch und Reisen.

Unsere gegenwärtig 26 Mitglieder umfassende Gemeinschaft freut sich über jedes neue Mitglied und empfängt dieses mit offenen Armen.

Da wir gerne vierstimmig singen, freuen wir uns auch sehr über Männerstimmen.

In unseren Proben am Dienstagabend, von 19.45 bis 21.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Theodul, ist eine Schnupperlektion für Interessierte jederzeit möglich.

Autor: Beat Krieger



Anzeige

### Kontakt

#### Dirigent

Dirk Jäger, dirk\_jaeger@gmx

#### Präsidentin

Sonja Spinazzè,  
sonjaundfredy@gmail.com



# SUBA CASA

## CAFE, BAR, RESTURANT



**JEDEN MONTAG AB 18:00 UHR JEDE PIZZA NUR 15.00 CHF**  
**PERSISCHE UND AFGHANISCHE SPEZIALITÄTEN**  
**JEDEN FREITAG BIS SONNTAG**

 [info@suba-casa.ch](mailto:info@suba-casa.ch)  [www.suba-casa.com](http://www.suba-casa.com)  041 558 50 51

 An der kleinen Emme 1, 6014 Luzern



★ ★ ★ ★ ★



# Rotbach Garage



Nutzfahrzeuge

## Ein Höchstmass an persönlicher Beratung



Muff/Gloggner  
Tel. 041 467 14 16  
[rotbach-garage.ch](http://rotbach-garage.ch)

# Koooompetent in allen Bereichen.



Heizung | Kälte



Kundendienst



Sanitär



Lüftung | Klima



Bauspenglerei



Herzog Haustechnik AG  
Täschmattstrasse 10  
6015 Luzern  
www.herzooog.ch

**HERZOOOG**  
HAUSTECHNIK + BAUSPENGLEREI

Herzog Bauspenglerei AG  
Täschmattstrasse 10  
6015 Luzern  
www.herzooog.ch



**matter  
metallbau** AG

6014 Luzern • matter-ag.ch

## Wir suchen dich!

Informationen zu  
offenen Stellen findest  
du auf unserer Website.



**LÖTSCHER** TIEFBAU



loetscher-plus.ch

Ausbildung

# Du bist unsere Zukunft.



Wer sich für einen Beruf in der Baubranche interessiert, dem stehen bei uns vielfältige Möglichkeiten offen. Wir legen Wert auf engagierte, aufgeschlossene und erfolgswillige Lernende. Weitere Informationen findest du auf unserer Website.

**Lötscher Tiefbau AG**  
Spahau 3, CH-6014 Luzern

+41 41 259 07 07  
loetscher-plus@ltp.ch



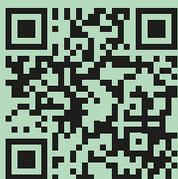


FLÄCKE  
HOF

ROTHENBURG

Wohlfühlen im Fläckehof  
Lerne deinen Glücksort kennen  
3.5- bis 4.5-Zimmer Eigentumswohnungen

[flaeckehof-rothenburg.ch](https://flaeckehof-rothenburg.ch)



  
welcome  
IMMOBILIEN



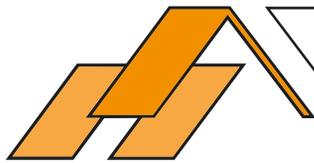
Ihr Partner für  
familienfreundliches Wohnen [www.wgl.lu](http://www.wgl.lu)

Steildach  
Flachdach  
Fassaden  
Spenglerei...

[www.haldi-bedachungen.ch](http://www.haldi-bedachungen.ch)



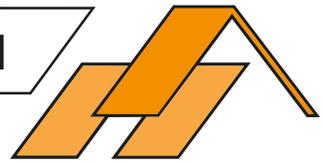
B E D A C H U N G E N A G  
Haldi schützt Ihr Gebäude rundum



**H - B Teleskop-Kran GmbH**

6014 Luzern

Tel. 041 250 13 33



**50.-**  
*Gutschein*

☎ 041 497 09 01  
WhatsApp: 076 510 38 92

**MedicineChinese Shen**  
*Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin*

Industriestrasse 2  
6102 Malters

Oberdorf 2  
6206 Neuenkirch

[medicinechinese-shen@gmx.ch](mailto:medicinechinese-shen@gmx.ch)  
[www.medicinechinese-shen.ch](http://www.medicinechinese-shen.ch)

\*Gegen Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie bei uns 50.- Rabatt auf Ihre Erstbehandlung. Für alle Kunden und nicht kumulierbar. Gültig vom 20.10.2024 - 31.01.2025.

**Der neue  
Nissan Qashqai**  
Eine Ikone in neuem Glanz

**0.00%  
LEASING**

**Jetzt entdecken**

Nissan Qashqai 1.5 VCT e-POWER 140 kW/190 PS, Treibstoffverbrauch kombiniert: 5.1 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 116 g/km, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Stromproduktion: 26 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: C, Leasingbeispiel: Nissan Qashqai Aceita e-POWER 1.5 VCT, Katalogpreis: CHF 41.890.-, Laufzeit: 24 Monate, Leasingleistung: 10.000 km/Jahr, nomineller Jahreszins: 0.00%, effektiver Jahreszins: 0.00%, Anzahlung: CHF 10.984.-, Restwert: CHF 17.884.-, Leasingrate: CHF 599.-/Mt. Inklusive: Ratschutzversicherung, obligatorischer Vollkaskoversicherung mit GAP-Deckung. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Preise inkl. MWST. Preisänderung vorbehalten. Nur bei offiziellen und teilnehmenden Nissan Händlern in der Schweiz. Die Aktion läuft vom 01.09.2024 bis 30.11.2024 bei Finanzierung über Mobilize Financial Service, einer Handelsmarke von RCI Finance SA. Fahrweise, Strassen- und Verkehrsverhältnisse, Umwelteinflüsse und Fahrzeugzustand können die Verbrauchsweite und die Reichweite beeinflussen.

**GARAGE MARCEL STALDER AG**

Spahau 4  
6014 Luzern-Littau  
T 041 250 46 66  
[garagestalder.ch](http://garagestalder.ch)



pflügen – entspannen – auffanken

# Fusskult

**Bettina Wüest-Wechsler** dipl. Fusspflegerin SFPV  
079 504 60 72 | Grossmatte 19 b | 6014 Luzern  
info@fusskult.ch | www.fusskult.ch

*Der individuelle Türbauer der Region*



**Bleisch** LUZERN  
www.bleisch-luzern.ch



## Gesucht: Schulbus-Chauffeur Littauer Berg (m/w)

Ab April 2025

Arbeitspensum ca. 80 % (MO – FR / ausg. Schulferien)  
ca. 8 - 10 Fahrten täglich (ausser MI Nachmittag)  
Anforderung Führerausweis: mind. Kat. D1 mit Code 121 oder 122

Die Möglichkeit, das Pensum zwischen 2 Fahrten aufzuteilen, besteht.  
Gerne sind wir auch behilflich, falls die Führerschein-Anforderungen  
noch nicht ganz gegeben sind.



Bei Interesse bitte melden bei Armin Hess 079 372 34 86  
(MO – FR / 09 – 11 Uhr) oder per E-Mail an [armin.hess@taxihess.ch](mailto:armin.hess@taxihess.ch)

**HESS TAXI + CAR AG**  
041 250 50 50

Hess Taxi + Car AG · Schrottmättli 5 · 6014 Luzern  
Telefon 041 250 50 50 · Fax 041 250 57 45  
www.taxihess.ch · info@taxihess.ch

## Träffpunkt Länzgi

19. Oktober, 8 bis 18 Uhr

# Flohmarkt

Mit 40 Marktständen

Cooler Vintage-Teile, Kleider, Sportgeräte, Bücher, Spiel-  
sachen, wahre Trouvaillen und vieles mehr. Kommen Sie  
vorbei, tauchen Sie ein ins Schnäppchenjäger-Paradies  
und verhelfen Sie gebrauchten Gegenständen zu einem  
zweiten Leben – wir freuen uns auf Sie!



**Kinder-  
schminken**  
13 bis 17 Uhr



Zusätzliche Informationen  
unter [www.laenderpark.ch](http://www.laenderpark.ch)

**MIGROS** und über 50 Geschäfte

**länderpark**  
Das Einkaufscenter in Stans

# MATT

BAUGENOSSENSCHAFT LUZERN

Seit 1953

Stellen wir unsere MieterInnen in den Mittelpunkt unserer Arbeit

**RACINEBUCHER**  
FLACHDACH & SPENGLEREI

IHR PARTNER FÜR FLACHDACH  
UND SPENGLERARBEITEN

Langjährige Fachkompetenz in der Planung und Ausführung

RACINE BUCHER AG | Staldenhof 8 | 6014 Luzern | T 041 240 61 41 | [www.racinebucher.ch](http://www.racinebucher.ch)

**RAIFFEISEN**

Ihre Raiffeisenbank Luzern  
in Luzern, Littau, Ebikon, Root



Leasing-  
Vorteile  
entdecken

Was uns ausmacht:  
**Unternehmertum.**

Mit Raiffeisen Leasing investieren Sie in neue Technologien, Maschinen und Fahrzeuge, ohne Ihre Eigenmittel zu binden.

[raiffeisen.ch/luzern/leasing](http://raiffeisen.ch/luzern/leasing)

# JEDER JOB ZÄHLT

 Toyota Professional



Entwickelt für Profis: Die neuen Toyota Nutzfahrzeuge – Zuverlässigkeit und Effizienz auf jedem Kilometer.

Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie und Assistance oder 185'000 km ab 1. Immatrikulation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf [toyota.ch](http://toyota.ch).

10 JAHRE  
GARANTIE &  
ASSISTANCE



**Emil Frey** Luzern-Littau  
[emilfrey.ch/luzern-littau](http://emilfrey.ch/luzern-littau) – 041 259 19 19

## Ihre professionelle Fusspflege-Praxis in Littau/Luzern



Seit über 10 Jahren ist Bettina Wüest mit ihrer mobilen Fusspflegepraxis in Littau, Reussbühl und der Stadt Luzern unterwegs und bietet professionelle Dienstleistungen rund um die Fussgesundheit an. Im November 2023 hat sie einen weiteren Meilenstein erreicht und ihre eigene Praxis im Herzen von Littau eröffnet.



### Neue Praxis im Zentrum von Littau

In der Praxis erwartet Sie ein umfassendes Angebot: Von professioneller Fusspflege und sanften Fussmassagen nach N.D. bis hin zu ganzheitlichem Gesundheits-Coaching und Access Bars – alles, was Körper und Geist guttut. Die individuelle Betreuung und die Gesundheit der Füsse liegen Bettina Wüest dabei besonders am Herzen.

Auch weiterhin bleibt die mobile Dienstleistung ein wichtiger Teil ihres Angebots. Ein besonderes Anliegen ist es ihr, Menschen zu betreuen, die nicht mobil sind. So besucht sie zum



**Bettina Wüest-Wechsler,**  
dipl. Fusspflegerin SFPV

Beispiel einmal wöchentlich die Bewohner des Viva Alterszentrums Staffeln in Reussbühl.

**Fusspflege für SIE und IHN: Nützen Sie unser vielseitiges Angebot.**

### Vereinbaren Sie Ihren Termin

Ob in der Praxis in Littau oder bei Ihnen zu Hause – gönnen Sie Ihren Füssen die Pflege, die sie verdienen. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin und erleben Sie, wie sich professionelle Fusspflege auf Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit auswirken kann.

Bettina Wüest freut sich auf Ihren Besuch!

### Kontakt

#### Fusskult & mehr

Fusspflege und mobile Fusspflege  
Fussmassagen nach N.D.  
und ganzheitliches Gesundheits-coaching

dipl. Fusspflegerin SFPV  
Bettina Wüest-Wechsler  
Grossmatte 19b  
CH-6014 Luzern  
+41 79 504 60 72

[info@fusskult.ch](mailto:info@fusskult.ch)  
[www.fusskult.ch](http://www.fusskult.ch)

Anzeige

**s' Willi-Beck Team Malter**  
heisst Sie mit knackigem Salat-  
Buffet und warmen Bäckersnacks  
-lich willkommen  
Bäckerei • Konditorei • Confiserie • Café

**Willi**  
seit 1889

Süsse Geschenkideen und  
kreative Grüssli aus Malter,  
wir beraten Sie gerne.  
[willi-beck.ch](http://willi-beck.ch)

# RUOPIGE OPTIK

Brillen und Kontaktlinsen

Ruopigenplatz 14  
6015 Luzern  
Tel. 041 252 01 01  
ruopigeoptik@bluewin.ch

**b.partner**  
treuhand | steuern | revision

Ihre zuverlässigen und kompetenten Partner



**Fabian Haindl**  
Partner

Dipl. Treuhandexperte  
MAS FH in Treuhand und  
Unternehmensberatung  
CAS Verwaltungsrat  
Zugelassener Revisionsexperte



**Roger von Ah**  
Partner

Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Betriebsökonom FH  
CAS Verwaltungsrat  
Zugelassener Revisionsexperte

[www.bepartner.ch](http://www.bepartner.ch)  
bepartner ag | Kauffmannweg 14 | Luzern



EXPERT  
SUISSE  
Mitglied TREUHAND | SUISSE Certified Company

# AUF PART- NERSCHAFT BAUEN

ANLIKER plant und baut an grossen Erfolgsgeschichten mit.



Anliker AG Bauunternehmung  
Erneuerungsbau  
Reusseggstrasse 2, 6002 Luzern, Telefon 041 429 34 34  
bauunternehmung@anliker.ch, www.anliker.ch

ANLIKER

# Einsatz in Farbe

## Mathis

Maler Mathis AG

Schrotmättli 12a, 6014 Luzern

Telefon 041 259 49 39

info@maler-mathis.ch, maler-mathis.ch

Weitsicht  
Neubau

Umsicht  
Renovation

Rücksicht  
Restauration

## TRIPOL Architekten AG

Neubau Renovation Restaurierung

Architekturbüro ETH SIA  
Luzernerstrasse 144  
6014 Luzern  
Telefon 041 417 27 27

[www.tripol-architekten.ch](http://www.tripol-architekten.ch)  
info@tripol-architekten.ch

**KERAVITA**  
passion mit format

**Kompetenzzentrum  
für Platten, Parkett und  
Naturstein**

**KERAVITA AG**  
Staldenhof 12  
CH-6014 Luzern

Tel. +41 41 259 60 10  
info@keravita.ch  
www.keravita.ch



**Dimitri Müller**  
T 041 227 87 71



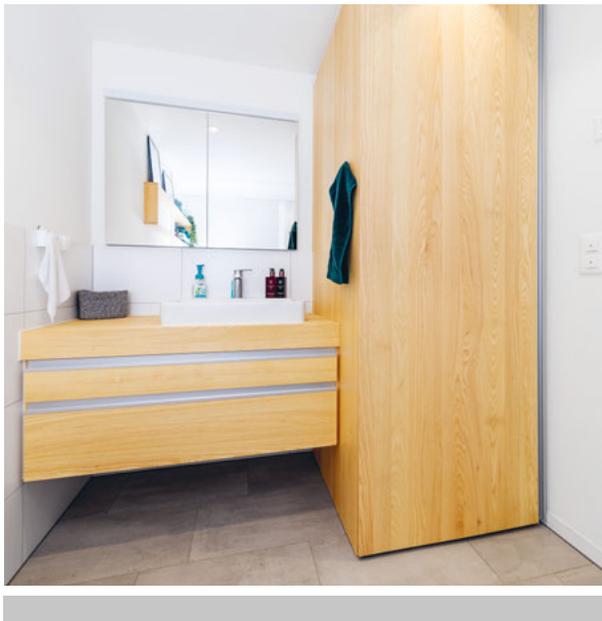
**Mathias Häusermann**  
T 041 227 87 44

# Wir sind für Sie da in Littau und Reussbühl.

**Generalagentur Luzern** Pilatusstrasse 38  
Toni Lötscher 6002 Luzern  
T 041 227 88 88  
mobiliar.ch luzern@mobiliar.ch

**die Mobiliar**

1076920



**S T U D E R**  
I N N E N A U S B A U A G

Schreinerei  
Renovationen  
Reparaturservice  
Möbel, Küchen

Staldenhof 1a  
6014 Luzern  
Telefon 041 260 27 17  
Telefax 041 260 27 51

**toppharm**

**Apotheke & Drogerie Ruopigen**

*Ihr Gesundheits-Coach.*

Anita Wampfler, eid. dipl. Apothekerin ETH und FPH  
Ruopigen-Zentrum, 6015 Luzern-Reussbühl  
Telefon 041 259 22 59, Fax 041 259 22 58  
info@apotheke-ruopigen.ch, www.ruopigen.apotheke.ch

**ARLEWO**  
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.  
**Persönlich und nah.**

  
**Haus  
verkaufen**

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

arlewo.ch

**GALLATI**

Heizung-Sanitär-Service



Nehmen Sie Kontakt  
mit uns auf – wir beraten  
Sie sehr gerne!

**Telefon 041 249 40 70**  
info@gallatiag.ch, www.gallatiag.ch

# AGENDA

## November 2024

### Raclette-Abend

Freitag, 8. November 2024  
QV Littau Dorf

### Luzern 25

Donnerstag, 14. November 2024,  
18.30–20.00 Uhr  
KMU Littau Reussbühl

## Dezember 2024

### Chlausmäärt

Sonntag, 1. Dezember 2024  
QV Littau Dorf

## Januar 2025

### Neujahresapéro

Freitag, 3. Januar 2025  
QV Littau Dorf

## März 2025

### Kinderkleiderbörse Littau

17. bis 19. März 2025  
Blattenmoosstrasse 8  
www.kinderkleiderboerse-littau.ch

### 28. Generalversammlung

Freitag, 28. März 2025  
QV Littau Dorf

## September 2025

### Kinderkleiderbörse Littau

15.–17. September 2025  
Blattenmoosstrasse 8  
www.kinderkleiderboerse-littau.ch

Agenda-Termine melden:  
inserate@ulrmagazin.ch  
(Vermerk: Agenda KMU)

Anzeige



**Autospritzwerk GmbH**  
Schrotmättli 11, 6014 Luzern, Telefon 041 252 04 04  
gm-autospritzwerk.ch, info@gm-autospritzwerk.ch

**HP Furrer Schreinerei  
und Fensterbau AG**

Fensterfabrikation  
Reparaturen

Ritterstrasse 12  
6014 Luzern-Littau  
Tel. 041 250 29 07  
Fax 041 250 29 44

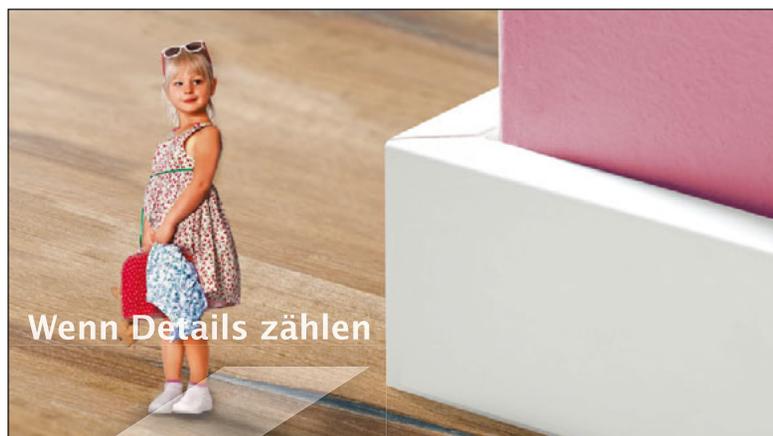
**Holz-Metall-Renovationsfenster**



**GIPSER  
STUDER**  
gipser-studer.swiss

- KUNDENGIPSER  
ERNEUERUNGSBAU
- GIPS- KALKPUTZE  
LEHMPUTZE
- TROCKENBAU  
ISOLATIONEN
- SCHIMMEL  
SANIERUNG
- FASSADEN  
SANIERUNG

HUWYLER STUDER AG | 041 448 33 50 | www.gipser-studer.swiss



Wenn Details zählen



**ULMI**  
Kehlleistenfabrik

Ulmi AG  
Schrotmättli 16, 6014 Luzern  
Telefon 041 250 12 21  
www.ulmiluzern.ch

kontakt.ch

Sockelleisten • Kittfugen • Lattenverschläge • Treppenkanten • Pneukästen